



1908 Ford Model K 6-40 Roadster



Herstellungs-Informationen

Vorbei hergestellt	Ford Motor-Firma
Zusammengebaut an	Piquette-Alleen-Anlage, Detroit, Michigan
Produktion dieses Modell	Unbekannt
Gesamterzeugung	8,828 (überprüfen Sie)
Pferdestärken	40
Gewicht	2.400 Kilogramm Pounds/1.090
Kosten im 1908	\$2,800 (USD)

Innovationen

Reihensechszylinder – ein sehr starker Motor
Konstruiert für den gehobenen Markt, im
Gegensatz zu Henrys Vision in Bezug auf
Automobile.

Dieses Modell wird auch als „Sportwagen für
Gentlemen“ bezeichnet.

Es erreichte eine Höchstgeschwindigkeit von bis
zu 50-60 Meilen pro Stunde.

Leistungsstarker Reihensechszylindermotor

Das Modell K wurde im Jahre 1906 eingeführt und bis zum Jahre 1908 vertrieben. Das Modell K ersetzte das Modell B innerhalb der Fahrzeugpalette von Ford. Beide Modelle umfassten einen großen Tourenwagen und ein Sportfahrzeug (hier abgebildet mit einem „Schwiegermattersitz“). Das Modell K wurde für den Luxusmarkt produziert und verfügte über einen leistungsstarken Reihensechszylindermotor. Im Gegensatz zur allgemeinen Annahme war das Modell K ein Verkaufsschlager für die Ford Motor Company. Im Jahre 1906 war das Modell K für mehr als 85 % der Einnahmen von Ford verantwortlich. Die Verkaufszahlen waren sogar bis zur Einführung des T-Modells im Jahre 1908 weiterhin sehr hoch. Kritiker waren der Meinung, dass die Qualität des Fahrzeugs nicht an die Standards für Luxusautomobile heranreichte. Schätzungen zufolge gibt es heute nur noch ungefähr 28 Fahrzeuge dieses Modells.

Die Larry D. Porter Artefakt-Stiftung

Dieses Fahrzeug ist eines der vielen „Letter Cars“, das die Larry D. Porter Artefakt-Stiftung an das Piquette-Produktionswerk geliehen hat. Die Sammlung verfügt über ein Modell jedes Fahrzeugs, das die Ford Motor Company im Produktionswerk an der Mack Avenue (1903) und der Ford Piquette Avenue (1904-1910) hergestellt hat. Das Piquette-Produktionswerk ist der Larry D. Porter Artefakt-Stiftung ausgesprochen dankbar für deren Genehmigung, diese Sammlung ausstellen zu dürfen.